

Syltmobil

Fahr ab auf Sylt!
Mit News
von der SVG

Liebe Leser,

mit schwierigen Vorzeichen gings in die Saison 04, viele Bundesländer drängelten sich im August. Und dann war der Herbst überraschend nett zu uns, machte nicht nur auf Frühling, sondern auch einiges gut von dem, was die Ferienplaner angeordnet hatten. Für 2005 wird uns Insulanern wieder luftiger zu Mute, langsam entzerrt sich die Ferienregelung. Wir sehen das mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Denn für Sylter heißt es: Osterferien wieder zu Ostern, keine Familienferien im frühen Frühjahr. Vielleicht kann die SVG trösten – zum Beispiel mit einem Tagestrip zum 100. Geburtstag des historischen Rad dampfers Freya. Was wir sonst noch alles für Sie tun – lesen Sie in der 5. Ausgabe von Syltmobil. Viel Spaß damit wünscht
Ihr Sven Paulsen



Sven Paulsen

Preise rauf, Preis runter

Zum 1.11. hat die SVG ihre Fahrpreise um bis zu 3 % erhöhen müssen, den Stadtbustarif an den Inselarif angepasst. Nicht zuletzt der extrem angestiegene Dieselpreis machte die Erhöhung notwendig. Nur so kann die SVG langfristig leistungsfähig bleiben, auch zukünftig alle Arbeitsplätze sichern. Aber wir senken auch Preise: Auf Familienkarten können Eltern jetzt vier statt bisher drei Kids fahren lassen.

Die größte Garage der Insel



So gut wie fertig: die neue, fast 2000 Quadratmeter große Halle auf dem SVG-Betriebshof im Bahnweg

Nachts immer draußen stehen, das bekommt Sylter Bussen langfristig nicht gut. Auf dem SVG-Betriebshof wurde jetzt Richtfest gefeiert – für die neue, riesige Omnibushalle.

Sieben große Tore, ein rund 1800 Quadratmeter großer Parkplatz, Wirtschaftsräume, ein Lagerraum, ein WC - die neue Halle der SVG ist riesig, in jeder Hinsicht. Bis zu 28 Solobusse können dort Anfang Dezember zum ersten Mal abgestellt werden. „Endlich“, freut man sich bei der SVG, denn im aggressiven Sylter Klima mag kein Bus auf Dauer open-air übernachten und überwintern. Die neue „Omnibushalle“, so der offizielle Titel der freitragenden Stahlhalle aus wärme gedämmten Sandwichprofi-

len, beweist Umweltbewußt sein: 304 Sonnenkollektoren (48,5 kw) mit einer Fläche von 480 qm werden auf dem Großdach installiert. Im gegenüberliegenden Werkstattgebäude, das bereits neue Außenanlagen erhalten hat, wurden außerdem der Bremsenprüfstand und die Waschanlage komplett erneuert. Investitionssumme: Rund 3 Millionen Euro. Gefördert wird das Projekt übrigens auch vom Land Schleswig-Holstein. „Eine in jeder Hinsicht unkomplizierte Baustelle,“ so Architekt Jürgen Dethlefsen vom Büro Dethlefsen & Lundelius, in Bredstedt, „nur das Wetter hätte manchmal netter sein können für die Kollegen vom Bau!“ Haben Sie sich auch gewundert über das zeitweise schweinchenrosa Outfit der neuen Bushalle? Seit ei-

nigen Tagen ist die pinke Folie komplett entfernt und die ganze Halle strahlt silbern. Diese Schutzfolie sollte lediglich verhindern, dass sich während allerletzter Bohr- und Schraubarbeiten an den Stahlwänden Flugrost durch Metallspäne bildet.



Stimmung super, Himmel strahlend blau: Lister Senioren unterwegs mit der SVG und Peter Simon (Mitte, mit Sonnenbrille)



Reisende Senioren

90 Senioren und Seniorinnen aus List unternahmen im August mit der SVG und der Adler-Reederei einen Ausflug zur Hallig Hooge. Organisator und „Wegweiser“ unterwegs: der Vorsitzende des Kultur- Sozial- und Umweltausschusses, List, Peter Simon.

Großer Weihnachtsmarkt in der Lister Tonnenhalle

Sylter Superlativ: Der größte Weihnachtsmarkt der Insel wird derzeit vom Management der „Alten Tonnenhalle“, List, vorbereitet. Während im EG Kunsthandwerker und Profis ihre Stände aufbauen, ist das OG für Hobbyhörer und Flohmarktfreunde mit dekorativem Angebot reserviert. Mitmachen? Anmeldung über Telefon 83 61 888, Miete 10 Euro pro Meter Stand. Termine: 26. bis 28.11 (Lister Adventsmarkt), 3. bis 5.12. (Lister Nikolausmarkt), 10. bis 12.12. (Dankse jule market), 17. bis 19.12. (Lister Weihnachtsmarkt), 27.-31.12 (Lister Neujahrsmarkt). Tipp für potentielle Kunden: Hin- und zurück gehts natürlich per glühweinfreundlichem SVG-Bus im 30-Minuten-Takt!

SVG als Gummistiefel-Sponsor

Anfang Oktober sorgten die Gummistiefel-Weitwerfer um Jockel Schulz für Schlagzeilen, die 240 Kilometer in zwei Tagen und Nächten von der Whiskymeile in Kampen bis zur Herbertstraße in Hamburg „abwarfen“. Als Begleitfahrzeug für Verpflegung, Kurzschlafchen und Pflaster dabei: ein SVG-Bus. Rund 20 Jahre ist es her, da traten zum ersten Mal 10 SVGler gegen 10

Morsumer an, im exotischen Sport Gummistiefelweitwurf. Regelmäßig gewannen damals die SVGler, obwohl die Morsumer rein technisch stets besser gewesen sein sollen. Vielleicht lags an den Getränken. Keine Überraschung also, dass im Team um Jockel Schulz jetzt mehrere Ex-Kollegen von der SVG waren, die auch den gratis von der SVG als Sponsor zur Verfügung gestellten Bus lenkten.



Mannschaftsbus und Begleitfahrzeug: SVG-Bus für Gummistiefelwerfer



Styling für den Oldiebus: Anna Mörs und Jennifer Drechsler

Flowerpower

Anna Mörs und Jennifer Drechsler, Lehrlinge bei Blumen Hansen, Westerland, wissen, wie man den SVG-Oldiebus, Bj. 1958, hochzeitsfein macht. Mit viel Liebe fürs Detail, einem Haufen Sonnenblumen und Rosen brauchen sie knapp zwei Stunden, bis sie „Ja“ sagen können zum festlichen Outfit des Hochzeitsbusses. Der SVG-Oldie wird übrigens jetzt stilecht renoviert, frisch lackiert und bekommt edle neue Sitzbezüge aus Leder.

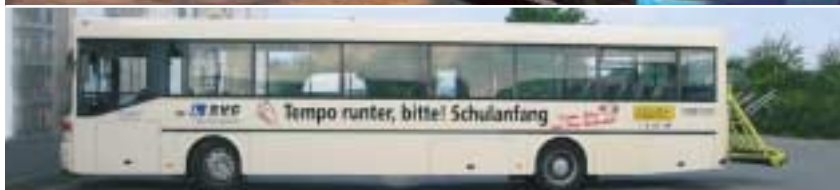
Bandscheibenretter

Mehrere Monate war er krankgeschrieben, Bernd Pilger, Busfahrer von „Felix Reisen“ in Köln. Quietschende Bandscheiben, Berufskrankheit. Als ihn der erste Törn danach nach Sylt führte, gab sein hydraulikgefederter Sitz unterwegs den Geist auf. „Wie auf einem Brett“ fährt Pilger seine Gäste auf die Insel, alles tut ihm weh. Anruf bei Mercedes, keiner kann helfen, „Fahren sie mal nach Flensburg in die Niederlassung“, sagt man ihm, „da können die Ersatzteile bestellen“. Mit Gästen? Geht gar nicht. In seiner Verzweiflung quatscht Pilger einen Kollegen im blauen Bus an, SVGler. Ob man ihm vielleicht helfen kann?

Am nächsten Morgen wird Pilgers Sitz von den Mechatronikern Lars und Ole Dethlefs auf dem SVG-Betriebshof verarztet. Ohne Ersatzteile, mit Erfahrung und Geschick. Sitz wieder ok, Fahrer glücklich, Bandscheibe auch. Pilger: „Die SVG ist schneller als Mercedes! Danke!“



Erste Hilfe für einen Kölner: Lars und Ole Dethlefs mit Bernd Pilger



Vier Mal neue Optik für Busse dank neuer Werbepartner: Elegant mit Polo, maritim fürs Aquarium, Sponsoring für Schulanfänger, plakativ für Closed

Polo, Fisch und Schulanfänger

Echte Hingucker sind jetzt gleich mehrere Busse dank neuer Werbepartner: CLOSED, Trendlabel mit drei insularen Geschäften, macht in Knallorange auf sich aufmerksam; La MARTINA, neu in Kampen, wirbt stilecht mit lebensgroßen Polopferden. Zum Schulanfang baten Autopflege Sylt und SVG Hand in Hand um Rücksicht auf Verkehrsneulinge. Und der attraktive Aquarium-Bus ist endlich auch was für Durchblicker: Nachdem Fahrgäste sich beschwerten, man könne durch die Fishprints nicht rausgucken, wurde mit sensibler Schere für neue Ein- und Aussichten gesorgt, Motto: Soviel Fisch wie möglich, soviel Sicht wie nötig.

S-H-Tarif: Ein Land, eine Fahrkarte

Mit Nachdruck arbeiten Land, Kreis und Nahverkehrsunternehmer an der Umsetzung des neuen sogenannten Schleswig-Holstein-Tarifs. Wie soll das in Zukunft funktionieren? Zum Beispiel so: Fahrgast x steigt in Kuhdorf y bei Lübeck in den Bus, will nach List und löst schon im Bus sein Durchgangsticket bis in den Norden von Sylt. Das Ganze zu sogenannten rabattierten Kombitarifen, also gün-

stiger, und nicht etwa zu Additionstarifen. Woran es derzeit noch hakt bei der Umsetzung? Die Hardware für den Ticketverkauf muss landesweit ausgetauscht werden, der aufkommende „Tarifizierungsverlust“, also das, was die einzelnen Unternehmen durch die Rabatte einbüßen, (und das ist gerade auf Sylt erheblich) muss ausgeglichen werden. Wie genau – daran knobeln zur Zeit die Experten noch herum.

Unsere Mitarbeiter

„Immer Bewegung drin!“



Werner Stolley (58) sitzt versteckt im ersten Stock des SVG-Gebäudes und guckt quasi hinab auf den ganzen ZOB. „Ich blüh' hier gern im Verborgenen“, sagt der passionierte Hausbauer und Gartenfreund aus Husum, der „für alles Mögliche zuständig ist“.

Kaufmännischer Bereich, Buchführung, dem Steuerberater zuarbeiten, Lohnbuchhaltung. Werner Stolley macht auch Sylter Gruppen Spaß, organisiert komplette Festlandstrips für Verbände, Vereine, Gruppen inclusive Programm. Stolley liebt die SVG-typische Abwechslung: „In einem Betrieb, der quasi rollt,“ sagt er, „da ist immer Bewegung drin!“

Feste gefeiert

Das ist echte Treue: Seit 25 Jahren ist Manni Hennigsen, erst als Schlosser, später als Busfahrer, bei der SVG beschäftigt. Ebenfalls 25 Jahre dabei ist Busfahrer Klaus Neppert, nebenberuflicher Zeitungsverteiler mit Roller in Keitum, der wegen des Doppeleinsatzes stets Spätschicht fährt. In den Ruhestand verabschiedet wurde Busfahrer Hermann Carl,

der als Aushilfsfahrer der SVG verbunden bleibt. „Tschüß“ sagte auch Katharina Petersen, die schlagfertige Dame vom SVG-Schalter am ZOB, sie wird in Kürze Mutter. Der ehrenvolle erste Platz unter allen Jubilaren gebührt aber Manfred Milpetz, dem Betriebsleiter der SVG und damit erstem Mann der Firma: Er feierte am 21.10. sein 40jähriges Betriebsjubiläum!



Glückwunsch: Klaus Neppert, Katharina Petersen mit Dieter Toelke, Manfred Milpetz (o., v.li.), Sven Paulsen, Hermann Carl, Manfred Milpetz, D. Toelke



Zum Tod von Siegwald Sprotte

von Sven Paulsen

Die Insel trauert um Siegwald Sprotte. Am 7. September starb der große Kampe-ner Künstler und Philosoph auf Sylt, der Insel, die ihm seit fast 60 Jahren Wahlheimat war. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Unsere Trauer ist aber auch von Dankbarkeit geprägt. Dank für seine Bilder, Dank für seine Denkanstöße.

Im vergangenen Jahr kamen wir von der SVG auf eine – so schien es uns damals zunächst – verwegene Idee: Wir wollten Künstlermotive auf Spar-Cards, die wiederaufladbaren Fahrkarten, drucken, um damit Künstler zu fördern und Kunst zu verbreiten. Verrückt oder visionär? Würde die Kunst im Bus unter die Räder kommen oder richtig Fahrt aufnehmen? Ob man Siegwald Sprotte darauf ansprechen konnte, durfte, sollte? Wir wagten es. Und er machte uns Mut für diese Form der Alltags- und Gebrauchskunst. Das Ganze schien ihm genauso viel Spaß zu machen wie uns: Er stellte uns spontan Motive zur Verfügung und freute sich, dass davon auch seine in Potsdam beheimatete Stiftung profitieren sollte.

Wir sind Siegwald Sprotte dankbar. Auch für dieses kleine, gemeinsame Werk.



Glückwunsch, Hübsche!

So alt und doch so attraktiv: 2005 wird die Freya, der historische Raddampfer, 100 Jahre alt, am Jubiläumswochenende 22.-24. April. Wer die Freya nochmal mit 99 sehen will: Am 12. Dezember. gehts mit der SVG und Freya von Westerland direkt zum idyllischen Weihnachtsmarkt auf dem Himbeerhof am Nordostseekanal. Infos: Tel. 04651-83610-0. Zum Jubiläum wird die Freya ihren alten Heimathafen List aufgeben und Kiel als neue Heimatadresse annehmen.



Der Neue unter den SVG-Bussen: van Hool Alano



Schöner Belgier

„Vielleicht der schönste Bus der Welt“, so Manfred Milpetz von der SVG, „aber garantiert der schönste von der Messe“, wurde jetzt direkt auf der Nutzfahrzeuge-IAA in Hannover geordert: 63 Sitzplätze, 3 Sterne, 330.000 Euro. Der fabrikneue van Hool Alano T 918 wird Mitte April, bereits in SVG-Farben lackiert, geliefert und auch Sylter Vereinen und Gruppen ganz neuen Luxus auf Sonderfahrten bieten.

MIR kommt wieder

Die Insel-Premiere der MIR – ein voller Erfolg. In 2005 wird das schnellste Segelschiff der Welt (108 m lang, 14 m breit, 52 m Masthöhe, 2257 qm Segelfläche, Bj. 1987) im Mai und August Sylt anlaufen. Die Mir ist Ausbildungsschiff für Studenten der Seefahrt-Hochschule St. Petersburg. Im Angebot für Neugierige: je ein Ausflugstörn entlang der Insel an Bord der Mir und der Open-Ship-Tag, bei dem man per SVG-/Adler-Shuttle zur Besichtigung an Bord geht. Derzeit bemüht



Das drittgrößte Segelschiff der Welt: die Mir

man sich, den Hafen List bei der „Sail Training Association“ als gastgebenden „Host-Port“ für Schulschiffe anerkennen zu lassen – damit häufiger solch Besuch auf Sylt vorbeischauf.

Eine Frage...

Oft gefragt – endlich erklärt. Hier ist Platz für Ihre Fragen. Brief an: SVG, Trift 1, 25980 Westerland oder E-Mail an: info@svg-busreisen.de

Simon Schachler, 25980 Tinnun:

Was passiert, wenn der Bus unterwegs eine Reifenpanne hat?

Antwort: Hinten? Da hat der Bus Doppelbereifung, fährt einfach langsam in die Werkstatt, wenn der Ersatzbus da ist. Wenn vorne ein Reifen platt sein sollte, kommt sofort der Werkstattwagen. Übrigens: Das passiert so gut wie nie, höchstens alle zehn Jahre einmal!



Doppel-Rabatt

Auch Käufer der günstigen DiMiDo-Fahrkarte des DB AutoZug SyltShuttle (für nur 65 Euro in der Wochenmitte dienstags, mittwochs oder donnerstags hin und zurück fahren und 13 Euro sparen) profitieren von der neuen Kooperation mit der Adler-Reederei. Wer mit dem SyltShuttle angereist ist und seine gültige Fahrkarte vorlegt, erhält nämlich noch mal 15 % Rabatt auf die Tickets für Insel- und Halligfahrten ab Hörnum (10.05 und 11.55 Uhr). Das Angebot gilt übrigens für alle SyltShuttle Fahrkarten außer Einzelfahrkarten, Tagesrundfahrkarten und Fahrkarten der Preiskategorie "S".

Syltmobil

erscheint drei Mal jährlich gratis an alle Sylter Haushalte
Herausgeber, v.i.S.d.P.: Sven Paulsen, SVG, Trift 1, 25980 Westerland, Tel. 04651/8361029
Auflage: 20.000
Redaktion: Katrin Mauz-Rudi
Grafik: Kontor 11 Grafikdesign